

Kaiser Wilhelm Institut  
für Physik

Zehlendorf, 13.6.24.

Sehr geehrter Herr Dr. Szilard!

Falls Sie das Forschungsstipendium des Kaiser Wilhelm Institutes für Physik, welches Sie beziehen, noch weiter zu haben wünschen, so bitte ich, einen Antrag auf Verlängerung über den 1. August hinaus mit kurzer Begründung noch im Laufe des Juni bei mir einzureichen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

*M. v. Lame*

stellv. Direktor des Kaiser Wilhelm  
Institutes für Physik

Universal-Postk. ges. gesch. / Unikart-G. m. b. H., Bin.-Lichterf., Drakestr. 68, Fernspr. Lichterf. 1303

# Postkarte

Die „Unikart“  
wird durch  
Gummierung  
und doppelte  
Wandung  
fester als die  
gewöhnliche  
Postkarte



An

Herrn

Dr. Leo Seilard,

Berlin - Dahlem

---

Fafadayweg 16.

Kaiser Wilhelm Institut  
für Physik

Zehlendorf, 6.7.24.  
Albertinenstr. 17.

Sehr verehrter Herr Doktor!

Das Direktorium des Kaiser Wilhelm Instituts für Physik hat in seiner Sitzung am 3. ds. Mts. Ihren Antrag auf Verlängerung des bisher gewährten Forschungsstipendium bis zum 31. März 1925 bewilligt. Vorausgesetzt dabei ist natürlich, dass Sie in dieser Zeit nicht eine Assistentenstelle oder etwas Ähnliches erhalten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

*M. v. Lüne*

stellv. Direktor des Kaiser Wilhelm Instituts  
für Physik

# Postkarte

Die „Unikart“  
wird durch  
Gummierung  
und doppelte  
Wandung  
fester als die  
gewöhnliche  
Postkarte.



An

Herrn

Dr. Szilard,

Dahlem

---

Far adayweg 16.



Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften.

Berlin S. 2, den 5. April 1924.

Schloß, Portal II

Telephon: Amt ~~Zentrum Nr. 11542~~

**Merkur 536.**

Eurer Hochwohlgeboren beehre ich mich mitzuteilen, dass das vom  
Kaiser Wilhelm-Institut für Physik gewährte Stipendien bis zum  
Ende des kommenden Sommersemesters (1.8.24) bewilligt worden ist.  
Die Beträge werden an den für die Beamtgehälter festgesetzten  
Terminen überwiesen werden.

In ausgezeichneter Hochachtung

*Gün*

Geschäftsführendes Mitglied  
des Verwaltungsausschusses.

Seiner Hochwohlgeboren

Herrn Dr. S z i l a r d ,

Bln.-D a h l e m .

.....







Der Polizeipräsident.

Anteilung IA.

Fremdenamt.

Tgb.Nr. 1558 IA.Fr.A. 11/24.

Berlin, den

22. Mai

1924.

Alexanderstr. 3-6.

An

Herrn L. Szilárd

Herrn Charlottenburg

Sie werden hiermit aufgefordert, die Gebühr von <sup>26</sup> Goldmark für die demnächstige Zusendung der Aufenthaltserlaubnis an die Rechnungsstelle des Fremdenamts zum obigen Aktenzeichen binnen 1 Woche einzusenden. Im Falle der Nichteinsendung der Gebühr ~~wird~~ <sup>ist</sup> ~~das Gesuch um Aufenthaltserlaubnis als abgelehnt anzusehen.~~ <sup>zur</sup> Vermeidung von Zwangsmaßnahmen wird ~~der~~ <sup>die</sup> Abreise binnen 14 Tagen entgegengesehen.



Im Auftrage.

gez. *Barkel*

Beglaubigt

*Siebert*

Kanzleisekretär.